
Organische Dynamik und Mixed Media

06.03.2009, 17:41 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Dr. Ladendorf Public Relations GmbH*
Presseagentur: *Dr. Ladendorf-Pr*



Eine Hommage an Wien: „Space Frame meets Pop Art“.

Premiere für zwei völlig neue Facetten des Künstlers Marco Mehn auf der Wohnen&Interieur 2009

Wien/Glashütten im Taunus, 6. März 2009. Der Künstler und Designer Marco Mehn zeigt bei der diesjährigen Ausgabe der Wiener Messe Wohnen&Interieur vom 14. bis 23. März 2009 zwei neue, extravagante Facetten seiner Space-Frame-Kunst (Halle A, Stand A0305). Zum einen präsentiert er eine faszinierende, neue Serie mit dem Titel „The Spirit of MINI – Etudes in Dynamics“. Darin greift er die organisch-dynamischen Formen aus Swarovski-Kristallen auf, die bei seinem letzten Projekt, dem „MINI Cooper S by Marco Mehn“, internationales Aufsehen erregten. Völlig neue Wege beschreitet er mit seinen Mixed-Media-Kreationen, in der sich seine Space-Frame-Kunst und hochentwickelte Siebdrucktechnik begegnen: „Space Frame meets Pop Art“.

Als Grundlage der neuen Mixed-Media-Technik verwendet Marco Mehn seine patentierten Space Frames, die er in seiner vielschichtigen Spachteltechnik gestaltet. Die reliefartige Oberfläche des Kunstwerks wird anschließend bedruckt und danach nochmals von Hand weiterbearbeitet. „Eine neuartige Drucktechnik ermöglicht es, das Relief meiner dreidimensionalen Space-Frame-Werke mit unterschiedlichsten Motiven zusammen zu bringen“, erläutert Marco Mehn. Sein erstes Werk in dieser neuen Technik ist eine Hommage an die Stadt Wien, die ihn immer wieder fasziniert. Eine alte, verfremdete Zeichnung des Stephansdoms bildet darauf einen spannendem Kontrast zum futuristischen Space-Frame-Hintergrund. „Durch die innovative Technik ergeben sich für mich ganze neue Möglichkeiten – auch im Bereich der Porträtkunst“, meint Marco Mehn.

Die andere Innovation auf der Wohnen & Interieur ist die neue Space-Frame-Serie „The Spirit of MINI – Etudes in Dynamics“. Darin greift Marco Mehn die organisch-dynamischen Formen aus Swarovski-Kristallen auf, die bei seinem „MINI Cooper S by Marco Mehn“ für internationales Aufsehen sorgten. Mit dem „MINI Cooper S by Marco Mehn“ schuf er im letzten Jahr ein voll fahrtüchtiges Kunstwerk, das er mit einzigartigen Farbverläufen im Space-Frame-Stil und organischen Formen aus annähernd 40.000 Swarovski-Kristallen gestaltete. Diese unregelmäßigen Formen greifen die Laserungen in der neuen Serie auf und verlassen damit erstmals den streng geometrischen Bereich.

Unter dem Label „Luxury Artworks“ hat Marco Mehn in den letzten Jahren einen extravaganten Stil entwickelt. Seine abstrakten Bilder und Objekte, vor allem in seiner patentierten Space-Frame-Technik, haben ein internationales Echo gefunden. „Ich mache Kunst für Menschen, nicht für die Kritiker“, beschreibt Marco Mehn seinen Ansatz, „denn die Käufer und Sammler meiner Werke nehmen sie hinein in ihr Leben, in ihre Häuser, ihre Büros oder in öffentliche Räume. Deshalb schätze ich den inspirierenden Dialog mit aktuellen Trends im Interior Design.“

Portrait

Zu Marco Mehn:

Der 1967 in Landstuhl in der Pfalz geborene Marco Mehn startete vor vielen Jahren als Autodidakt. Der internationale Durchbruch gelang ihm mit seiner Innovation Space Frame. Weltweite Ausstellungen von New York über Dubai bis Moskau sowie Kooperationen mit verschiedenen Unternehmen zeugen von seinem Erfolg, der auf der emotionalen Ausdruckskraft seiner Werke beruht. „Kunst soll Herz und Seele berühren und sollte keine großen Erklärungen brauchen“, resümiert der Künstler. „Den Emotionen einfach freien Lauf lassen, Gedanken und Gefühle ausdrücken und so die Betrachter meiner Bilder erreichen.“

Zum Space Frame:

2004 entwickelte der Künstler Marco Mehn einen neuartigen Kunstträger aus Edelstahl, den Space Frame, mit weltweitem Patent. Space Frames werden aus einer einzigen Edelstahlplatte gefertigt: Zuerst wird die Form vorgezeichnet, die dann mittels eines Lasers ausgeschnitten wird. Anschließend wird die Platte gekantet. Die Laserung erfolgt mit modernsten 2-D-Only Maschinen. Auf diesen Edelstahlkonstrukten arbeitet Mehn mit unterschiedlichen Spachteltechniken, vielfältigen Materialien wie Öl, Acryl, Pastellfarben, Blattsilber, Blattgold oder Swarovski-Kristallen. Durch die Auslaserungen schimmert die Wand hindurch, sodass der Betrachter den Eindruck erhält, dass das Bild im Rahmen schwebt.

News-ID: 288919 • Views: 214 (Stand: 04.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/288919/Organische-Dynamik-und-Mixed-Media.html>